

Neue Methoden im Chemieunterricht: Zwischen Fachwissensvermittlung, selbst- ständiger und kooperativer Erarbeitung

Veranstaltungsort: Technische Universität
Dortmund

Kursleitung: OStR Werner Pöpping, Prof.
Dr. Insa Melle, TU Dortmund

Anmeldung: bis zum 05.11.2013

Termin: 14.11.–16.11.2013

Beginn (erster Tag): 09:00 Uhr

Anmeldegebühr: 25 Euro

Lehrerfortbildungszentrum Chemie Karlsruhe

Die Zusammenfassung ist unter: <http://www.ph-karlsruhe.de/fileadmin/bilder/abteilungen/Elektrochemie.pdf> erhältlich.

Elektrochemie

Veranstaltungsort: PH Karlsruhe

Kursleitung: Prof. Dr. Ducci, PH Karlsruhe,
Prof. Dr. Oetken, PH Freiburg

Anmeldung: bis zum 16.09.13

Termin: 26.09.–27.09.13

Beginn (erster Tag): 09:00 Uhr

Anmeldegebühr: keine

Lehrerfortbildungszentrum Chemie Rostock

Informationen und Anmeldung unter: su-sann.berndt@uni-rostock.de

Chemie für die Sinne – Informatives und Experimente für den „guten Geschmack“ sowie „geschulte Augen und Ohren“

Veranstaltungsort: Universität Rostock

Kursleitung: Prof. Dr. A. Flint

Anmeldung: bis zum 3.5.13

Termin: 24.6.–26.6.13

Beginn (erster Tag): 9.00 Uhr

Anmeldegebühr: 25 Euro

Seniorexperten Chemie



Mit der Einladung der Gesellschaft Deutscher Chemiker im Oktober 2006 an rund 6.000 ältere Mitglieder, die dem Ruhestand nahe sind oder diesen bereits erreicht haben, hat die GDCh auf den demographischen Wandel mit seinen vielfältigen Konsequenzen für Wirtschaft, Arbeit und Bildung reagiert. Dies ist bisher einmalig für eine naturwissenschaftliche Fachgesellschaft. Die AG Seniorexperten Chemie (SEC) ist seit 30. August 2010 eine Sektion der GDCh.

Eine wichtige Maßnahme, die auch der Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der SEC dient, ist die Ausrichtung der „Jahrestreffen der Senior Expert Chemists“. Die Veranstaltung ist das Identifikationsprojekt aller Senioren und Mitglieder der Arbeitskreise und wird geplant

von dem **SEC-AK-Netzwerk**, einer wissenschaftlichen Programmkommission und dem jeweiligen Ortskomitee. Das 1. Jahrestreffen fand im November 2007 in Steinheim/Hanau statt (ca. 100 Besucher), das 2. Jahrestreffen im Mai 2009 ebenfalls in Hanau. Organisatoren vor Ort waren in beiden Fällen Prof. Dr. Heribert Offermanns und Prof. Dr. Axel Kleemann. Insbesondere die 2. wissenschaftliche Tagung unter dem Motto „Von Freddie Mercury zur Terrakotta-Armee“ mit hervorragenden Vorträgen und Podiumsdiskussionen hat alle Erwartungen übertroffen und führte mehr als 200 Senior-Chemiker aus allen Berufsfeldern in Hanau zusammen.

Unter dem Motto „Die Mitteldeutsche Chemieregion – Wie Phoenix aus der Asche“ organisierten Prof. Dr. Egon Fanghänel und sein Team das 3. Jahrestreffen erstmals in den neuen Bundesländern im Juni 2010 in Bitterfeld–Wolfen. Während dreier anregender Konferenztage wurden Jung und Alt (ca. 250 Besucher) interessante Vorträge über die Region durch viele Referenten aus der Region sowie intensive Diskussionen geboten.

Zum 4. Jahrestreffen im Juni 2012 in Bad Dürkheim, organisiert von drei ehemaligen Mitgliedern der BASF, kamen mehr als 300 Besucher.

Eine Fortsetzung folgt nun mit dem **5. Jahrestreffen 2014** in Braunschweig. Die Planung liegt in Händen von Mitgliedern des SEC. Hauptorganisator ist Uwe von Grabowski. Die Besonderheit sind die exzellenten Vorträge aus Chemie und anderen Naturwissenschaften, die den Interessen der Senioren voll entsprechen, da sie eher übergreifende Themen beleuchten. Somit wären sie sicher auch für die Schule von Interesse und Anregung für den Unterricht.

Ein zweiter Schwerpunkt ist die **Kontaktpflege** mit GDCh-Ortsverbänden und Jungchemikerforen sowie regelmäßige Treffen mit dem JCF-Vorstand. So wurde z.B. ein Jungchemikerforum in Steinfurt (2008) durch Initiative von SEC-Mitgliedern gegründet.

Die Aktivitäten der SEC in Ortsverbänden können z.B. die Zusammenarbeit mit den Jungchemikern sein, das Initiieren von Vorträgen, die auch die Allgemeinheit interessieren könnten, die Besichtigung von Industriebetrieben in der Umgebung.

Ein dritter Schwerpunkt ist die **Zusammenarbeit** mit Studenten, Studentinnen und Schülern wie Schülerinnen, so war ein Workshop „Studieren und was dann“ mit und für Jungchemiker insbesondere auch für Schüler besonders erfolgreich in Münster und in Frankfurt. Ebenso das Organisieren von Besuchen der AICHEM z.B. mit 130 Studenten im Mai 2009 und

mit 110 Studenten im Mai 2012; auch Schüler aus Münster und Steinfurt waren dabei.

Der Arbeitskreis **Schule–Bildung–Beruf** hat eine Liste von Vorträgen zusammengestellt, die auf der Homepage der GDCh zu finden sind. Jede Schule kann so einen Ansprechpartner finden, davon machen einige Schulen und auch die Lehrerfortbildungszentren Gebrauch. Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit schließt alle SEC-Internetaktivitäten ein. Es ist das Ziel dieses Arbeitskreises, die mit „Chemie“ verbundenen Vorurteile und Ängste durch detaillierte Information abzubauen und „Chemie“ als Teil der Allgemeinbildung zu fördern.

Alle nachstehend genannten Publikationen sind auch im Internet über www.gdch.de zugänglich. Für ein naturwissenschaftlich interessiertes Publikum schreiben die Mitglieder für Tageszeitungen Kolumnen zu einzelnen chemischen Substanzen. Besonderer Wert wird bei dieser Information auf allgemeine Verständlichkeit und das Erkennen von Zusammenhängen mit unserem täglichen Leben gelegt.

Für die Zeitschrift *Nachrichten aus der Chemie* werden Pro-und-Contra-Berichte erstellt, mit sachbezogener Information über den aktuellen Stand politisch relevanter chemischer Streitfragen, z.B. hinsichtlich Gentechnik, Ressourcenschonung etc.

Ein wichtiger Baustein für die Information innerhalb und außerhalb der SEC ist der **SEC-Newsletter**. Hier berichtet der Arbeitskreis über aktuelle Aktivitäten der Mitglieder und macht auf zukünftige Tagungen oder andere Neuigkeiten aufmerksam.

Für SEC-Mitglieder organisiert der Arbeitskreis die SEC Technology **Touren**. Meist wird ein interessantes Industrieunternehmen in der Umgebung besichtigt, oft kombiniert mit Kunst oder auch kleineren Wanderungen. Natürlich sind hierzu auch Chemielehrer willkommen.

Seit Jahren versucht der Arbeitskreis, ein Redaktionsteam für Chemie in der Wikipedia zu bilden. Daran interessierte Chemielehrer sind herzlich eingeladen, sich bei den SEC zu melden.

Ich kann Lehrern und Lehrerinnen der naturwissenschaftlichen Fächer nur empfehlen, dieses Angebot kennenzulernen und zu nutzen – Sie finden die Adressen der Vortragenden und die Ansprechpartner der verschiedenen Arbeitsgruppen unter www.gdch.de/sec. Zudem laden wir die pensionierten Kollegen und Kolleginnen ein, bei uns mitzuwirken und unsere Jahrestagungen und Treffen zu besuchen – es lohnt sich!

Birgitta Krumm